

**„Berufliche Orientierung für Jugendliche mit besonderem
Unterstützungsbedarf im Übergang Schule-Beruf“**

Modulbeschreibung	
Modul 1	<p><i>Berufswahl als individueller Prozess – mehr als Potenziale? - Berufswünsche Deep Dive</i></p> <p>Der Umgang mit den Berufswünschen von Schülerinnen und Schülern kann für Lehrkräfte herausfordernd sein. Oft begegnen wir unrealistischen Vorstellungen oder fehlendem Interesse. Gleichzeitig nehmen Jugendliche die Ergebnisse von Berufswahltests häufig als unpassend wahr.</p> <p>Im Workshop sollen Ideen für einen konstruktiven Umgang mit den Berufswünschen Jugendlicher beleuchtet werden. Ein Perspektivwechsel zeigt Handlungsspielräume auf, die ein partnerschaftliches Erarbeiten lohnenswerter Berufswahlperspektiven gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern unterstützen.</p>
Modul 2	<p><i>Wege zu einer migrationssensiblen Beruflichen Orientierung</i></p> <p>Ein migrationssensibler Blick auf die Berufliche Orientierung ist von großer Relevanz. Gemeinsam werden wir erarbeiten, wie wir eine migrationspädagogische Perspektive entwickeln können und welche Schritte erforderlich sind, um die Berufliche Orientierung entsprechend zu gestalten. Daraus leiten wir ab, welche konkreten Maßnahmen und Anpassungen in der Praxis der BO sinnvoll umgesetzt werden können.</p>
Modul 3	<p><i>Praxisphasen – DAS bewährte Instrument für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in der Beruflichen Orientierung!?</i></p> <p>Welche Impulse geben Praxisphasen den Schülerinnen und Schülern für die Berufliche Orientierung? Ein konkretes Praxisbeispiel einer unserer Förderschulen im Märkischen Kreis steht als „Blaupause“ zur Verfügung, um daran anknüpfend, den Bogen zu einer schulformübergreifenden Umsetzung von Praxisphasen zu spannen: Sowohl die aktuellen Formate sollen auf mögliche Anpassungen geprüft werden als auch neue Ideen im Kontext Praxisphasen entwickelt werden. Dabei finden insbesondere die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler Beachtung, die ohne gezielte Unterstützung vermutlich Schwierigkeiten im Übergang Schule-Beruf haben werden.</p>
Modul 4	<p><i>Workshop 4: Schülerinnen und Schüler stark machen – Selbstwert und Selbstwirksamkeit fördern in der Beruflichen Orientierung</i></p> <p>Schülerinnen und Schüler mit ungünstiger Anschlussperspektive zeigen häufig wenig Selbstvertrauen und eine geringe Selbstwirksamkeit. In diesem Workshop tauschen sich Lehrkräfte über innovative schulische Ansätze aus, die diese</p>

**„Berufliche Orientierung für Jugendliche mit besonderem
Unterstützungsbedarf im Übergang Schule-Beruf“**

	<p>Jugendlichen zu mehr Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit, kritischem Denken und Problemlösefähigkeit befähigen. Basierend auf theoretischen Impulsen zu handlungsorientiertem und erfahrungsbasiertem Lernen erarbeiten die Teilnehmenden praxisnahe Konzeptideen für alternative Unterrichtsangebote. Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, um die Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern und in der Beruflichen Orientierung zu unterstützen.</p>
Modul 5	<p><i>Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit psychischen Belastungen in der Beruflichen Orientierung</i></p> <p>Ziel dieses Workshops ist es, ein tieferes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen zu entwickeln, denen Schülerinnen und Schüler mit psychischen Belastungen gegenüberstehen. Darüber hinaus werden Lehrkräften praxistaugliche Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten eröffnet.</p> <p>Vermittelt wird Grundlagenwissen zu psychischen Belastungen und deren Auswirkungen. Ergänzend werden auch Aspekte wie z.B. Kommunikationsstrategien, Stressreduktion und Resilienzförderung sowie Konsequenzen für die Begleitung von Schülerinnen in der Beruflichen Orientierung in den Blick genommen.</p>
Modul 6	<p><i>Mentoring als Unterstützungsangebot am Übergang Schule-Beruf?</i></p> <p>Die persönliche Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf in der Beruflichen Orientierung durch - häufig ehrenamtlich tätige - qualifizierte Bezugspersonen kann dazu beitragen, den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreicher zu gestalten.</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Möglichkeiten und Herausforderungen eines Mentoringangebots für einzelne Schülerinnen und Schüler an Schule. Dabei sollen erste grundlegende konzeptionelle Aspekte, wie z.B. mögliche Zielgruppe, notwendige Partner, Ressourcen und Gelingensfaktoren diskutiert werden.</p>